

PRESSEMITTEILUNG

79. Jahrestag der Bücherverbrennung

Bürger.Courage legt Bücher im Dresdner Stadtgebiet aus

Bürger.Courage e.V.
Prießnitzstraße 18
01099 Dresden

presse@buerger-courage.de
www.buerger-courage.de

Dresden, 9. März 2012

Anlässlich des Jahrestages der Bücherverbrennung durch die Nazis legt die Dresdner Initiative Bürger.Courage am 10. März einhundert Bücher im Dresdner Stadtgebiet aus. Aufmerksame Passanten haben die Möglichkeit, sich in Dresden auf literarische und historische Entdeckungsreise zu begeben: Auf Sitzbänken, an Haltestellen, in Cafés und an vielen weiteren öffentlichen Plätzen werden Bücher zum Lesen und Mitnehmen zu finden sein. Gemeinsam haben alle Exemplare, dass sie während der Zeit des Nationalsozialismus verboten waren.

Bürger.Courage möchte damit an die allererste Bücherverbrennung nach der Machtergreifung der Nazis erinnern, die am 8. März 1933 am Wettiner Platz in Dresden stattfand. Dabei und zu den deutschland-weiten Bücherverbrennungen am 10. Mai wurden mehrere zehntausend Werke von Autoren vernichtet, die der Ideologie der Nazis widersprachen. Darunter befanden sich unter anderem Werke von Erich Kästner, Bertolt Brecht, Heinrich Mann, Erich Maria Remarque und Kurt Tucholsky.

Bürger.Courage will mit dieser Aktion erinnern und warnen: „Wehret den Anfängen! Setzen Sie sich gegen rechtsextremes Denken ein. Zeigen Sie Zivilcourage“, so der Vorsitzende Christian Demuth.